

LEINÖL HOLZÖL AUSSENLASUR

HOLZANSTRICHE AUSSEN

ERSTANSTRICH

Die glatte Oberfläche muss so aufgebaut sein, dass Regenwasser ablaufen kann. Je trockener das Holz ist, desto besser wird das Anstrichergebnis.

VORGEHENSWEISE

- Reinigen der Flächen, gegebenenfalls schleifen.
- Soweit erforderlich, Harzgallen ausstechen, ausbrennen oder wegsprengen.
- Anstrich mit einem Bläueschutz-Grundieröl vornehmen.
- Zwei Anstriche Sehestedter Leinöl Holzöl Aussenlasur auftragen.
- Die Außentemperatur sollte während des gesamten Anstrichprozesses 10°C nicht unterschreiten.
- Die Trockenzeit der einzelnen Anstriche beträgt einen Tag.
- Alle drei Anstriche möglichst zügig, am besten mit einem Flächenstreicher vornehmen.
- Nicht mit wässrigen Boraxpräparaten arbeiten.

NACHPFLEGE

Nach zwei bis drei Jahren, an extrem beanspruchten Stellen auch früher, ist ein erneuter Anstrich notwendig.

VORGEHENSWEISE

- Reinigen der Flächen mit Wasser und Bürste, gegebenenfalls mit einem Hochdruckreiniger. Ruß-, Schmutz-, Flechten- oder Algenablagerungen nicht überstreichen oder überölen.
- Für die Nachpflege genügt meist ein einfacher Anstrich mit der Sehestedter Leinöl Holzöl Aussenlasur.

HOLZANSTRICHE INNEN

VORGEHENSWEISE

- Sorgfältiger Feinschliff mit 150er-Schleifpapier.
- Grundanstrich bis zur vollen Sättigung mit Sehestedter Grundieröl „nass-in-nass“ vornehmen. Überstände nach ca. 30 - 35 Minuten sorgfältig abnehmen.
- Die Lasur mit einem Pinsel aufbringen.

WEITERE INFORMATIONEN

- Alle 25 Farben der Sehestedter Leinöl Holzöl Außenlasur (siehe Farbkarte) sind untereinander mischbar.
- Für eine Dickschicht-Lasur (höherer UV-Schutz, Farbe deckender) im Außenbereich (z.B. Holzhäuser) können die Leinöl Holzöl Aussenlasuren mit den Leinöl Lackfarben im Verhältnis 50:50 gemischt werden.
- Erhältliche Gebindegrößen: 0,04l, 0,375l, 0,75l, 2,5l, 5,0l.
- Verbrauch: 1,0 Liter auf 10m² pro Anstrich.

ARBEITSANLEITUNG